

A12 Entscheidung Zukunft PSG Bundeskursstätte Ahrhütte

Antragsteller*in: Susanne Rüber

Tagesordnungspunkt: TOP 4: Anträge - 1. Lesung (Verständnisfragen, Einschätzungen, Festlegung der Antragscafés)

Bundesleitung und PWSG e. V. Vorstand

Wortlaut des Antrages

- 1 Die Bundesversammlung empfiehlt der PWSG e. V. Mitgliederversammlung (welche am
- 2 13.05.2024 tagt) den Verkauf der PSG Bundeskursstätte Ahrhütte.

Begründung

Der PWSG e. V. hat sich auf Grundlage des Prüfauftrags aus der Mitgliederversammlung im Jahr 2022 intensive Gedanken gemacht, welche Optionen es für die PSG Bundeskursstätte Ahrhütte in den kommenden Jahren gibt. Die intensive Recherche beinhaltete Einholung von Einschätzungen und Angeboten von Architekt*innen und Handwerker*innen, sowie die Heranziehung eines Wertgutachtens und die Recherche nach möglichen Fördermitteln.

Um möglichst den ganzen Verband bei einer so weitreichenden Entscheidung zu involvieren, wurden die Ergebnisse bereits bei einem digitalen Austausch im April den Delegierten und allen interessierten Gäst*innen präsentiert und intensiv diskutiert.

Für die Bundesleitung und dem PWSG e. V. Vorstand ist klar, dass eine Entscheidung über einen Erhalt oder einen Verkauf des Hauses keine rein betriebswirtschaftliche, sondern auch eine pädagogische und emotionale Entscheidung ist. Aus diesem Grund soll den Beschluss der Mitgliederversammlung ein Beschluss der Bundesversammlung auf inhaltlicher Ebene vorangehen. Daher möchten wir im Rahmen der Bundesversammlung die Zukunft von Ahrhütte auf inhaltlicher Ebene diskutieren und als Verband eine Empfehlung an die Mitgliederversammlung des Rechtsträgers, dem PWSG e. V. aussprechen.